

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Sauber Wasser – sauber Wort

wenn sich einer im Theater gefreut hat, warum soll er sich nicht auch hinterher heimlich beim Lesen einer Kritik einmal freuen? Und wie die Bühnenkünstler erst schmunzeln werden, die ja zwar alle behaupten, sie läsen niemals Kritiken. Sie lesen sie aber doch, sie schneiden sie aus und sie kleben sie ein, besonders, wenn sie einmal gut weggekommen sind.

\*

Es ist gar nicht so lang her, da sprachen wir hier von den «noch orangigeren Orangen» und von den «orangigsten Orangen». Sie haben schon Junge bekommen, diese soundso Orangen! Die deutsche Schokoladefabrik Stollwerk hat sie im ausgepolsterten Kistchen liegen, diese Jungen. Nämlich so: «Die alpigste Schokolade!» Ist Ihnen auf einer Alp schon einmal so richtig alpig zu muten gewesen? Haben Sie alpige Milch trinken dürfen? Wachsen die Kakaobohnen neuerdings auf der Alp? Oder ist mit dieser dümmlichen Wortneuschöpfung die Milch, der Rahm gemeint, der vielleicht in diese Schokolade mit hineingemischt wird? Wie wäre es mit dem meerigsten Hummer? Mit dem zitronigsten Abwaschmittel? Wie gefiele Ihnen die treibhäusigste Tomate? Lassen wir's!

\*

Haben Sie auch schon einmal eine «rätoromanische Bauernsendung» empfangen? Wer eine solche «Bauernsendung» empfängt, kommt wahrscheinlich in Verlegenheit. Er hat zu wenig Stühle, worauf diese Bauern alle sich setzen könnten.

\*



HARALD  
SATTLER

FRANZ  
KREUZER

WILHELM  
HÖLZLE

WILHELM  
HÖL